



Gemeindebrief

*der Evangelisch-reformierten
Kirchengemeinde Brandlecht*

Nr. 2

April / Mai 2025

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025



Von links nach rechts:

**Ruben Aschermann, Jan Sandschulten, Rica Vos, Marla
Meendering, Christine Aschermann, Fiete Becksvoort, Fynn
Stegemerten, Maurids Verwold**

April 2025

06.04.2025	10:00 Uhr	Pastor i. R. Günter Plawer
13.04.2025 (Palmsonntag)	10:00 Uhr	Pastorin Heidrun Oltmanns - Konfirmation-
18.04.2025 (Karfreitag)	10:00 Uhr	Pastorin Heidrun Oltmanns
20.04.2025 (Ostersonntag)	10:00 Uhr	Pastorin Heidrun Oltmanns - Abendmahl -
21.04.2025 (Ostermontag)	10:00 Uhr	Lektor Lars Lödden
27.04.2025	10:00 Uhr	Pastor i. R. Günter Plawer

Mai 2025

04.05.2025	10:00 Uhr	Pastor i. R. Günter Plawer
11.05.2025	10:00 Uhr	Pastorin Heidrun Oltmanns
18.05.2025	10:00 Uhr	Lektor Georg Vogel
25.05.2025	10:00 Uhr	Pastorin Heidrun Oltmanns - Taufe -



KiGoDi – 27.04.2025
KiGoDi – 25.05.2025

April 2025

06.04.2025	Wünschewagen
13.04.2025	Jugendarbeit in unserer Kirche
18.04.2025	Roter Davids-Schild
20.04.2025	SAPV
21.04.2025	Für die Arbeit des KiGoDi Brandlecht
27.04.2025	Deutscher Ev. Kirchentag 2025

Mai 2025

04.05.2025	Mitfinanzierung der Krankenhauspfarrstelle
11.05.2025	Partnerschaft des Synodalverbands mit der GBKP
18.05.2025	Tafel Nordhorn
25.05.2025	Kirchen helfen Kirchen

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des
Gemeindebriefes Juni / Juli: 14.05.2025**

Terminvormerkungen:**April**

06.04.2025
17:00 Uhr

Gerd Naber liest aus dem Buch von Eric E. Schmitt:
„Oskar und die Dame in Rosa“ (s. Seite 10)

Mai

18.05.2025
17:00 Uhr

AUFHÖREN – Texte der Bibel werden neu erzählt
(s. Seite 10)



Er führet mich auf rechter Straße...

Wir erkannten uns sofort wieder – trotz der fast 50 Jahre, die seit unserem letzten Treffen vergangen sind. Sechs Jahre lang saßen wir gemeinsam auf der Schulbank der Realschule. Danach trennten sich unsere Wege: Sie entschied sich für eine Ausbildung in der Verwaltung und blieb ihrer Heimat treu, während ich eine handwerkliche Lehre auf einer Schiffswerft begann.

Anfangs begegneten wir uns noch hin und wieder, doch mit der Zeit verloren wir uns aus den Augen. Sie verbrachte ihr ganzes Berufsleben in derselben Verwaltung und blieb stets in unserer Heimatstadt. Ich hingegen zog nach meiner Ausbildung und dem Abitur zum Studium fort – und kehrte nicht mehr zurück.

Und nun stehen wir uns gegenüber: Henriette und ich. Früher waren wir enge Freunde, und schnell spüren wir, dass die alte Vertrautheit noch immer da ist. Wir ziehen Bilanz und stellen fest: Jeder von uns ist auf seine Weise

glücklich geworden, auch wenn unser Leben nicht immer frei von schweren Zeiten war. Herausforderungen, Umwege und Narben gehören dazu – so wie bei allen Menschen. Manche bleiben tief verwurzelt an einem Ort, während andere immer wieder weiterziehen. Doch das Wesentliche ist: Jeder geht seinen eigenen Weg.

In Psalm 23 heißt es: „Er führet mich auf rechter Straße...“. Dieser Satz spricht von Vertrauen – nicht nur in den Weg, den wir mit unseren Füßen beschreiten, sondern auch in den Weg unseres Lebens. Oft wissen wir nicht, wohin er uns führt. Besonders im Alter blicken wir zurück auf die vielen Weggabelungen: Entscheidungen, glückliche Momente, aber auch schwierige Zeiten. Doch eines dürfen wir wissen: Gott führt uns – auch wenn wir es nicht immer sofort erkennen.

Günter Plawer

Konfirmation 2025

Die Konfirmation der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden findet am **13.04.2025** um **10:00** Uhr in unserer Kirche statt.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025 sind:

Christine Aschermann, Grüner Weg 5, 48531 Nordhorn
Ruben Aschermann, Grüner Weg 5, 48531 Nordhorn
Fiete Becksvoort, Alter Postweg 44, 48531 Nordhorn
Marla Meendering, Am Kirchesch 16, 48531 Nordhorn
Jan Sandschulten, Gildehauser Weg 292, 48529 Nordhorn
Fynn Stegemerten, Am Kirchesch 6, 48531 Nordhorn
Maurids Verwold, Vosskuhlenweg 7, 48529 Nordhorn
Rica Vos, Oorder Weg 68 a, 48531 Nordhorn

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat
das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben
alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf
dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die
Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

Kreise	Termine: April/Mai	Thema	Uhrzeit
Seniorenkreis Dienstags	29.04.2025 27.05.2025		14:30 Uhr
Ökumenischer Frauentreff 55 plus Dienstags	01.04.2025 24.05.2025 <u>Achtung:</u> <u>Samstag</u>	Kinokaffee UCI Kaffee/Kuchen anschl. Film „Der Buchspazierer“ „Im weissen Rösl“ Musical/ Waldbühne Ahmsen Vorher gemeinsames Essen	13:45 Uhr UCI Nordhorn Busfahrt (unter Leitung v. Herrn Aalken) Zeit wird noch bekannt gegeben (verbindliche Anmeldung erforderlich)
Junger Frauenkreis Donnerstags	10.04.2025 08.05.2025	Programm nach Ab- sprache Programm nach Ab- sprache	20:00 Uhr 20:00 Uhr
Treff für alle Kids (8 – 10 Jahre) Freitags	04.04.2025 02.05.2025		15:00 – 16:30 Uhr
Jugendlounge (11 – 14 Jahre) Freitags	04.04.2025 02.05.2025		19:00 – 20:30 Uhr



Tag	Uhrzeit	Gruppe
Montag	18:30 - 19:30 Uhr	Kirchenband „Hope Solo“
Dienstag	20:00 Uhr	Kindergottesdienstvorbereitung (monatlich)
	20:00 Uhr	Gitarrenchor (vierzehntägig)
Mittwoch	09:30 - 11:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe (Informationen bei Janine Meendermann)
	15:00 - 18:00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	17:30 - 18:30 Uhr	Meditation im Gemeindehaus / <i>Zeit der Stille</i>
Donnerstag	20:00 Uhr	Posaunenchor

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenrates der Ev.-ref. Kirchengemeinde Brandlecht, Kirchweg 6, 48531 Nordhorn - Brandlecht (www.brandlecht.reformiert.de)

Konto-Nr. DE 27 2806 9956 0200 0857 00 / Grafschafter Volksbank Nordhorn

Kontakte:	Telefon:	E-Mail-Adresse:
Pastorin Heidrun Oltmanns	05921/7848212	heidrun.oltmanns@reformiert.de Sprechstunde im Gemeindehaus: Donnerstags von 10:15 – 12:15 Uhr
Günter Plawer Vorsitzender des Kirchenrates	0177/6759370	guenter.plawer@reformiert.de
Gemeindebüro Britta Sandschulten Öffnungszeiten:	05921/991526	kirchengemeinde-brandlecht@reformiert.de Mittwochs von 10:00 – 12:00 Uhr
Redaktion Gemeindebrief:		
Luise Koelmann	05921/14843	
Gerlinde Vogel	05921/991405	
Johanne Wolf	05921/13117	

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 650 Exemplare



Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

Diese Daten können wir Ihnen in unser Online-Ausgabe aus datenschutztechnischen Gründen leider nicht zur Verfügung stellen.

Wir bitten um Ihr Verständnis

April 2025



Mai 2025

Aus unserer Gemeinde verstarben:

Auf unserem Friedhof wurde beerdigt:

Aus der Gemeinde

Berichte für den Gemeindebrief

Unsere Berichte für den Gemeindebrief werden immer von unterschiedlichen Personen, Gruppen oder Institutionen geschrieben. Um einen Überblick zu behalten, bitten wir darum,

alle Berichte an kirchengemeinde-brandlecht@reformiert.de zu senden.

Herzlichen Dank.

Seniorenreisen 2025

„Ich war schon lange nicht mehr weg“, so oder so ähnlich erzählen unsere Senioren, wenn sie mit uns auf Seniorenreise sind. Das ist für das Ev.-ref. Diakonische Werk Grafschaft Bentheim gGmbH die Motivation, auch in 2025 wieder begleitete Seniorenreisen anzubieten.

Seniorenrechtliche Ziele, max. zwei/drei Stunden mit dem Bus entfernt. Freundliche, kompetente Reiseleitungen, die bei

Problemen helfend zur Seite stehen. Dazu nette Mitreisende, gemeinsame Ausflüge, schöne Hotels in einem christlichen Kontext.

Gönnen Sie sich eine Auszeit!

Neugierig geworden?

Melden Sie sich bei Andrea Winter, Tel. 05921 811170 oder per Mail: awinter@diakonie-grafschaft.de

Eltern-Kind-Gruppe
 Spiel, Spaß und ein netter
 Austausch für Familien mit Kindern
 im Alter von 0-2 Jahren
 aus Brandelecht und Umgebung!



„Zwischen Tee und Tatort“

Auch im April und Mai laden wir zu Veranstaltungen „Zwischen Tee und Tatort“ in unsere Kirche ein.

Nach viel Musik und Zauberei in den letzten Monaten liegt der Schwerpunkt diesmal auf dem geschriebenen bzw. gesprochenen Wort.

Am **06.04.2025** wird Gerd Naber aus dem Buch von Eric E. Schmitt: **„Oskar und die Dame in Rosa“** lesen. Dieses Buch ist ein „kleines Wunder“. Die Geschichte von Oskar ist traurig, komisch und weise. Sie erzählt vom Tod – und deshalb so unendlich viel vom Leben. Musikalisch wird das Gitarren-Duo Marion Bonke / Friedrich Behmen-

burg die Lesung begleiten.

AUFHÖREN – unter diesem Motto werden am **18.05.2025** Texte der Bibel neu erzählt. Sandra Kühlmann, Judith Kunz, Friedhilde Nordholt, Wilma Schevel und Jutta Behmenburg werden – jede auf ihre ganz eigene Art – die Geschichten präsentieren. Zwischen den Erzählungen sorgt Friedrich Behmenburg für die passende musikalische Unterhaltung.

Beide Veranstaltungen beginnen um **17:00 Uhr** in unserer Kirche.

Der Eintritt ist frei.

Ein Ort der Trauer, Begegnung und Erinnerung

Unser Friedhof ist ein besonderer Ort in Brandlecht/Hestrup und darüber hinaus. Dass er so einzigartig ist, verdanken wir dem Engagement vieler treuer Helfer, die oft unbemerkt und still ihren Dienst leisten. Dafür gebühren ihnen unser Dank und unsere Anerkennung.

Doch ein Friedhof wandelt sich mit der Zeit – auch in unserer Gemeinde. Die Bestattungskultur verändert sich: Rasengräber und die neue Möglichkeit der Baumbestattung gewinnen an Bedeutung. Durch die neue Wegeanbindung von der Engdener Straße zum Pastorenesch ist zudem eine beliebte Spazierroute entstanden, die den Friedhof auf eine neue Art erlebbar macht. Neue Bänke laden zum Verweilen ein.

Auch in der Pflege und Unterhaltung des Friedhofs gibt es Veränderungen. Künftig wird der Friedhof grüner statt grauer werden, da das Unkraut zwischen den Steinfugen oder auf den Platzflächen vor der Friedhofskapelle nicht mehr in der bisherigen Form entfernt wird. Wer bei seinem Gang über den Friedhof Zeit hat, ist herzlich eingeladen, gelegentlich zu Besen oder Harke zu greifen. Je häufiger die Wege mechanisch bearbeitet werden, desto weniger Unkraut kann sich festsetzen.

Das Dach der Friedhofskapelle, das von einem grünen Moosteppich überzogen ist, dient als natürlicher Wasserspeicher und trägt zur Verbesserung der Luftqualität bei. Die

Kapelle fügt sich dadurch harmonisch in die grüne Umgebung ein. Das Dach wird regelmäßig auf Dichtigkeit geprüft, ein Entfernen des Moores steht jedoch derzeit nicht im Verhältnis von Aufwand und Nutzen.

Als Glaubensgemeinschaft ist es uns wichtig, die Natur zu achten, zu bewahren und zu fördern. Daher bitten wir bei der Grabgestaltung darum, auf Pflanzenschutzmittel und chemische Reiniger zu verzichten. Eine artenreiche Bepflanzung ist einer monotonen Kiesschüttung vorzuziehen. Auch auf den Gemeinschaftsflächen werden, wo möglich und sinnvoll, Optimierungen vorgenommen.

Auch beim Beerdigungsdienst, der Dauergrabpflege und weiteren Aufgaben stehen Veränderungen an. Kirchenrat und Friedhofsausschuss hoffen, dass die neuen Abläufe reibungslos verlaufen. Sollte es dennoch einmal zu Problemen kommen, bitten wir um entsprechende Hinweise.

Vor kurzem wurde für den Grabaushub eine elektrisch betriebene Schubkarre angeschafft. Der Geräteschuppen erhielt eine neue Tür, einen Stromanschluss und Lampen. Zudem leisten unsere Helferinnen und Helfer bei den regelmäßigen Helfertagen großartige Arbeit. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit Tatkraft einbringen!

Gerwin Rademaker, Sprecher des Friedhofsausschusses



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkeig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»



Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus

Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu



Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,50-53



Mehr von Benjamin...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 18 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/40100-30 oder E-Mail: abo@helle-benjamin.de